

INTERNATIONALER ZIVILDIENTST e. V.
7 Stuttgart 1, Hasenbergsteige 10
Tel. 62 55 56

6. Nov. 1964

An alle Vorstands- und Komitee-Mitglieder, MB, UM

R U N D B R I E F 20 / 64

Liebe Freunde,

entschuldigt bitte die spärlichen Nachrichten bin letzter Zeit. Nur langsam kann ich die versäumten Arbeitsstunden aufholen. Anneliese Noserke hilft mir ab und zu dabei.

Ich habe in letzter Zeit an verschiedenen Tagungen beziehungsweise Besprechungen teilgenommen :

Besuch in Prag

Anlässlich einer privaten Reise auf Einladung der Sozialistischen Jugend Stuttgart habe ich das Reisebüro der Tschechoslowakischen Jugend (die Verbindungsstelle für den Austausch von Freiwilligen) aufgesucht. Man ist dort sehr an einer Vertiefung der gegenseitigen Beziehungen interessiert. Nächstes Jahr will man circa zehn Freiwillige aus der CSSR im Austausch gegen zehn westdeutsche schicken. Man ist auch bestrebt, in den Diensten der CSSR ost- und Westdeutsche zusammenzubringen.

Herzbergtreffen

Anstelle von Bertram habe ich daran teilgenommen. Es verlief sehr harmonisch - noch harmonischer, als unser diesjähriges Herbsttreffen. Circa 60 Teilnehmer. Viel zu berichten gibt es nicht. Man freute sich, einen Vertreter des deutschen Zweiges dabei zu haben.

ICM / ESM Marly

Es war das langweiligste internationale Meeting, das ich je erlebt habe. Vor allem kam das beim ESM zum Ausdruck. Allgemein wurde bemängelt, daß die einzelnen Zweige vom IS über die internationale Arbeit sehr schlecht informiert sind, vor allem in Bezug auf Langzeitprojekte. Die letzten working papers trafen am Donnerstag vor der Sitzung ein, so daß ich es für sinnlos hielt, sie noch an Euch zu verschicken.

Da die working papers immer sehr spät verschickt werden, schlage ich vor, daß sich in Zukunft der Vorstand immer eine Woche vor dem ICM trifft, um wenigstens die bis dahin vorliegenden Papiere zu diskutieren. Die Schweizer machen es auch so.

KOMMENDE TAGUNGEN

Versöhnungsbund

Der VB hat vom 13. - 15. 11. seine Jahrestagung. Aus Zeitmangel kann ich leider nicht teilnehmen. Da Aram und Leni aber bestimmt dabei sein werden, können sie den IZD vertreten (wir sind besonders eingeladen worden).

AIG

Die vorgesehene AIG-Tagung mit dem Familienministerium (Dr. Ott, Amtsrat Hecker) findet vom 8. - 10. Dezember in Königstein / Taunus statt; ausgerechnet wieder mitten in der Woche, weil wir ja so viel Zeit haben !

Die Tagesordnung sieht unter anderem vor : Referate über die verschiedenen Probleme der Arbeitslager-Organisationen. Jede Organisation hat ein Thema übernommen, über das der Vertreter einige Minuten referieren soll.

Art und Auswahl der Projekte	Annemarie Gmeiner
Durchführung der Lager (Ausschreibung, Auswahl der Teilnehmer etc.)	Heinz Wehrmann
Leitung und pädagogische Betreuung	Detleff Rössing
Zusammenarbeit mit den Projektträgern	Alfred Knaus
Verwendung der Bundesjugendplanmittel	Fritz Liesen
Festlegung eines neuen Verteilerschlüssels	

Jede Organisation soll eine kurze Stellungnahme zu den oben angeführten Punkten ausarbeiten (nicht mehr als eine DIN A4 Seite) und an die entsprechenden Referenten bis spätestens 20. 11. schicken. Wer von Euch dazu etwas zu kommentieren hat, den bitte ich, dies bis spätestens 15. November an mich zu tun, damit ich eine Zusammenfassung an die Referenten schicken kann.

Für die Tagung habe ich zwei Vertreter des IZD angemeldet; Kosten werden erstattet. Wer fährt noch mit? Überlegt es bis zur Vorstandssitzung.

FINANZEN

Zwischenbilanz

Anbei findet Ihr den Finanzbericht per 30. 9. 64. Hoffentlich stimmt er diesmal gleich auf den ersten Anheb.

Uschi Mähler

schrieb "Übrigens möchte ich noch auf einen Satz im Protokoll der letzten Vorstandssitzung aufmerksam machen, dessen Inhalt mir nicht logisch erscheint und auch anders in Erinnerung ist. Wir hatten besprochen, daß größere Ausgaben für eine Sache (ein Beispiel wurde nicht genannt), die etwa DM 50,- übersteigen, vom VS genehmigt werden sollten. Wenn ich nur unter DM 50,- normal für Porto und Umschläge für die Werbeblätter monatlich verwenden dürfte, wäre es sinnlos, bis Ende des Jahres 500,- zu bewilligen. Sollte der Irrtum dennoch bei mir liegen, möchte ich dann bitten, mir für Oktober dann nötigenfalls die Überschreitung der DM 50,- zu gestatten."

VORSTANDSSITZUNG

Habt Ihr alle an Klaus Mitteilung gemacht, ob Ihr in Hamburg Unterkunft braucht? Die Tagungsstätte hat keine Übernachtungsmöglichkeit, er muß sie privat beschaffen. Also gebt Bescheid, falls noch nicht getan !

BAUCHSCHMERZEN

Diese scheinen wieder abgeklungen zu sein, denn außer Bärbel und Horst hat niemand geklagt bisher. Sollte es noch jemand tun wollen, dann bitte gleich auf Matrize !

Herzliche Grüße

Alfred